



Das Altensteiger Vokalensemble zeigt sich beim Konzert in Schützingen stimmgewaltig und stilsicher.

Foto: Appich

Glanzvoller Auftritt

Altensteiger Vokalensemble gastiert in Schützingen

VON RAINER APPICH

ILLINGEN-SCHÜTZINGEN. Ein Chor voll benadeter Stimmen ist am Sonntag in Schützingen aufgetreten. Das Altensteiger Vokalensemble gastierte mit Werken namhafter und unbekannter, klassischer und zeitgenössischer Meister.

Die Ulrichskirche hat in den vergangenen Jahren schon so manches Konzert erlebt. Der Auftritt der gut 40 Sängerinnen und Sänger aus den Abiturientenjahrgängen 1969 bis 2011 gehörte dabei ohne Zweifel zu den Glanzlichtern. Die Ehemaligen der Christophorus-Kantorei Altensteig brillierten durch ihre Sicherheit und Stimmgewalt. In wechselnder Besetzung sangen sie sich unter der Leitung von Wolfgang Weible mit geistlicher Musik aus drei Jahrhunderten in die Herzen von rund 100 gebannt lauschenden Zuhörern.

Sie stimmten ein in Werke klassischer Komponisten wie Johann Pachelbel, klagten mit Felix Mendelssohn-Bartholdy „Mein Gott, warum hast du mich verlassen“ und lobten den König und Herrn der Welt mit Aron Coplands Stück „Sing ye praises to our King“. Ob als kompakt ste-

hender Chor oder doppelchörig geteilt im Kirchenraum und von der Empore herab, der Klang der bestens ausgebildeten Stimmen erfüllte stets den Raum, und das Vokalensemble meisterte mit Leichtigkeit die schwierigsten Intervalle.

Als Solisten glänzten Christa Deiß und Eberhard Schuler-Meybier, dessen Ehefrau Susanne als Chorsängerin und Organistin mitwirkte. Absoluter Höhepunkt des Konzerts war die Messe in D-Dur von Antonin Dvorák, aus der das Vokalensemble Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus Dei vortrug. Zu den eher unbekanntesten Meistern gehört dagegen Dvoráks Zeitgenosse Albert Becker, dessen Psalmvertonung „Lobet den Herrn“ für achttimmigen Chor erst kürzlich in gedruckter Form erschienen ist. Seit mehr als 20 Jahren besteht das Altensteiger Vokalensemble, und es hat in dieser Zeit bei seinen Konzertreisen durch Europa, nach Nord- und Südamerika und in die Vereinigten Arabischen Emirate internationale Anerkennung erlangt.

Anerkennung, die auch das begeisterte Publikum in Schützingen jenem Ausnahmehor zollte, den seine nächste Reise nach Hongkong führen wird.

Mühlbacher Tagblatt 07.03.2012